

Förderverein SPITEX Hasliberg

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2016

Ort:	Hotel Reuti, Hasliberg Reuti
Datum/Zeit:	Freitag, 29. April 2016, 20.00 Uhr
Vorsitz:	Greth Bütikofer, Präsidentin
Anwesend:	20 Mitglieder, inkl. Vorstand
Gäste:	Corinne Banholzer, Geschäftsleitung Spitex OOB
Ehrenmitglieder:	Bethli Willi, Liesbeth von Weissenfluh, Christine Rilling
Entschuldigt:	Andrea Burri Willi, Renate Willi, Heinz Witschi, Hedy Rindlisbacher, Frédérique Vanetti, Erika Fuhrer, Walter Böhni
Protokoll:	Ruth Blatter-Fuhrer, Sekretärin
Stimmzähler:	Dres Schild

1. Teil Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2015
3. Jahresberichte:Genehmigung
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht: Genehmigung
- 5 .Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
 - Wiederwahl von 3 Vorstandsmitgliedern
 - Wiederwahl der Rechnungsrevisorin
 - Neuwahl Vorstandsmitglied
7. SPITEX OOB AG: Informationen der Geschäftsführerin
8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden, speziell die Gäste und Ehrenmitglieder und verliest anschliessend die Entschuldigungen. Sie macht auf die zum ersten Mal versandten persönlichen Einladungen aufmerksam und bekundet die Absicht, diese ab dem kommenden Jahr zusammen mit den Rechnungen für die Mitgliederbeiträge zu verschicken.

Es werden keine Änderungen zur Traktandenliste gewünscht.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 8. Mai 2015

Greth Bütikofer erläutert, dass das Protokoll, wie immer, auf der Homepage aufgeschaltet wurde. Da innerhalb der Frist von 30 Tagen keine Änderung beantragt wurden, gilt es als genehmigt.

3. Jahresberichte

Da es ihre erste MV als Präsidentin ist, stellt sich Greth Bütikofer noch einmal kurz vor und verliest ihren Jahresbericht, der zusammen mit dem Protokoll ebenfalls auf die Homepage aufgeschaltet werden wird. Anschliessend verliest Ruth Zenger, als Zuständige der Aktivitäten ebenfalls ihren Jahresbericht. Hierzu kommt von Madeleine von Bergen die Bemerkung, dass der Frauenverein am Herbstmarkt nur den Brockenverkauf organisiert, nicht den ganzen Markt.

Beide Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung

Kathrin Zenger präsentiert uns, wie immer, eine sauber geführte Jahresrechnung. Wir haben treue Mitglieder, die Beiträge sind stabil geblieben. Sie sind nach wie vor unsere Haupteinnahme. Grössere Auslagen werden aus dem Spendefond bezahlt, z. B. die Ausblidung zur Sterbebegleitung, die von zwei Mitgliedern absolviert wurde. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 1'269.25, der dem Eigenkapital gutgeschrieben wird. Greth Bütikofer verliest den Revisorenbericht. Die Rechnung wird anschliessend einstimmig genehmigt. Christine Rillig bemerkt noch, dass es für einen Verein überhaupt nicht selbstverständlich ist, einen Gewinn zu erzielen.

5. Entlastung des Vorstandes

Diese erfolgt ebenfalls einstimmig mit Applaus.

6. Wahlen

Die zur Wiederwahl stehenden Vorstandsmitglieder Kathrin Zenger, Ruth Zenger und Claudia Schaad, sowie die Rechnungsrevisorin Renate Willi werden mit Applaus und einstimmig wiedergewählt. Da die Schreibende, Ruth Blatter infolge einer Weiterbildung aus dem Vorstand austritt, schlägt die Präsidentin als Neuwahl Christine Rilling vor. Diese ist ja keine Unbekannte, war sie doch früher, als die SPITEX Hasliberg noch eigenständig war, deren Präsidentin. Zudem ist sie auch Mitglied des Verwaltungsrates der SPITEX OOB AG, was für den Förderverein sicher ein Vorteil ist. Aus der Versammlung kommen keine Gegenvorschläge und Christine wird mit Freude und Applaus gewählt.

7. SPITEX OOB AG, Informationen der Geschäftsführerin

Corinne Banholzer kann auf ein weiteres, erfolgreiches Betriebsjahr zurückblicken. Die Nachfrage der Dienstleistungen war unverändert gut. Dies gilt insbesondere auch für die Nachfrage des hauswirtschaftlichen Bereichs. Zur allgemeinen Freude konnten Anerkennungsprämien an alle Mitarbeiterinnen ausbezahlt und auch die eigenen Mittel gestärkt werden.

Dank der frühen Ankündigung der beiden Stützpunktleiterinnen Marianne Brog (Meiringen) und Christa Zumstein (Hasliberg), konnten intensiv neue Lösungen gesucht und gefunden werden. Die beiden Stützpunkte Innertkirchen und Meiringen werden ab Januar 2016 von Franziska Grogg geführt und Brienz und Hasliberg seit Anfang März 2016 von Brigitte Fuchs. Die Stellvertretung am Stützpunkt Hasliberg hat Andrea Burri Willi. Die kleinen, überschaubaren Teams werden in allen vier Stützpunkten beibehalten. Es kann jedoch bei Bedarf jederzeit Personal unter den Stützpunkten ausgetauscht werden. Aktuell besteht der Gesamtpersonalbestand aus 54 Mitarbeitenden, dies entspricht 27 Vollzeitstellen. 478 Klientinnen und Klienten haben im Berichtsjahr die Dienstleistungen der SPITEX OOB in Anspruch genommen. Mit 20'268 Pflege- und 5'015 hauswirtschaftlichen Stunden entspricht dies in etwa dem Vorjahr. Alle Mitarbeiterinnen treten nun in einheitlicher Berufskleidung auf (graue Hosen, rosa Kasack). Diese werden extern durch die Wäschereien des Altersheims Birgli und der Spitäler fmi gewaschen.

Da die Psychiatrie auch in der SPITEX vermehrt benötigt wird, gehen wir in diesem Bereich nun gemeinsame Wege mit der SPITEX Interlaken und Umgebung, sowie der SPITEX Niesen. Die fachkundige Mitarbeiterin in unserer Region heisst Gertrud Leuthold.

Der Schwerpunkt der Qualitätssicherung war im Jahr 2015 die umfassende Nutzung der elektronischen Pflegedokumentation auf den Tablets. Nach der schrittweise erfolgten Schulung aller Mitarbeiterinnen, funktioniert diese einwandfrei und ist eine wichtige Massnahme zur Qualitätssicherung gegenüber unseren Klientinnen und Klienten, Ärzten und Spitälern.

Der Entlastungsdienst beocare.ch des schweizerischen roten Kreuzes, Sektion Berner Oberland, bietet Unterstützung und Entlastung von pflegenden Angehörigen an, um die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern. Ab dem 1. Juni 2016 ist eine Aussenstelle in Meiringen geplant zur Koordination von Kunden und Freiwilligen in der Region. Verantwortlich wird Doris Trauffer sein.

Im laufenden Geschäftsjahr wird das Schwergewicht in der Weiterbildung auf das Thema Palliative Care gelegt.

Gesunde Mitarbeiterinnen in der SPITEX sind sehr wichtig, daher wird grossen Wert auf Bewegung gelegt. Allen Mitarbeiterinnen wird in diesem Jahr Gelegenheit geboten, Neues auszuprobieren, wie z.B. Langlauf, Pilates etc. Psychische Gesundheit und Ernährung werden ebenfalls Thema sein.

Abschliessend macht Corinne Banholzer noch darauf aufmerksam, dass ab August 2016 fünf Lernende sich in der Ausbildung zu Fachfrau/Mann Gesundheit befinden und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit unserem Förderverein.

8. Verschiedenes

Corinne Banholzer macht noch darauf aufmerksam, dass von der Kirchgemeinde ein Anlass zum Dank an alle, die sich in der Freiwilligenarbeit engagieren angeboten wird.

Greth Bütikofer bedankt sich bei der Geschäftsführerin, Corinne Banholzer und der scheidenden Sekretärin, Ruth Blatter und überreicht ihnen ein Geschenk.

Ebenfalls ein Dankesgeschenk erhalten Erwin und Yvonne Ramseier von Ruth Zenger für die Durchführung von „zämen ässen, zämen dorfen“.

Die Präsidentin schliesst die Versammlung um 21.20 Uhr

Protokoll: Ruth Blatter-Fuhrer

2. Teil Vortrag von Peter Michel

Der Pisten und Rettungschef der Bergbahnen Meiringen-Hasliberg erzählt interessant über seine verantwortungsvolle Tätigkeit in unserem Skigebiet.